

Swiss Telecommunication Summit
Kursaal Bern, 25. Juni 2026

Vernetzte Schweiz oder digitales Réduit?

Zwischen Offenheit und Abschottung in einer vernetzten Welt



Vernetzte Schweiz oder digitales Réduit?

Zwischen Offenheit und Abschottung in einer vernetzten Welt



Die aktuellen geopolitischen Umbrüche fordern die Schweiz und die ICT-Branche heraus. Zwischen den grossen Wirtschaftsblöcken muss unser Land seinen Platz behaupten – politisch, wirtschaftlich und technologisch. Das Spannungsfeld beeinflusst auch die Digitalisierung und deren Entwicklung. In einer Welt der globalen Cloud-Infrastrukturen, KI-Systeme und vernetzten Datenökonomien erwacht der Wunsch nach mehr Souveränität und Kontrolle. Doch wie viel Unabhängigkeit ist in einer vernetzten Welt überhaupt möglich – und wünschenswert?

Kann ein digitales Réduit Schutz bieten, oder braucht gerade die Schweiz mit ihrer offenen Volkswirtschaft mehr internationale Vernetzung?

Der asut Telecommunication Summit bringt Technologie, Wirtschaft und Politik zusammen, um die Frage der digitalen Handlungsfreiheit sachlich zu diskutieren. Wo liegen die realen Abhängigkeiten bei den Lieferketten? Und welche Herausforderungen bestehen bei der Sicherheit oder bei Datenkooperationen. Wie können wir auch zukünftig in diesem Ökosystem erfolgreich sein, und was wären die Risiken einer zunehmenden Abschottung in einer digitalen Wirtschaft und Gesellschaft, die inhärent von Vernetzung lebt?

Wahre Souveränität bedeutet nicht Rückzug, sondern Gestaltungsmacht und Bestimmungsmöglichkeiten in der vernetzten Welt. Nationale und internationale Exponenten diskutieren, wie ein kleines, offenes Land seine Position durch Kooperation, nicht Isolation, stärkt.

Judith Bellaiche, Präsidentin asut



Tagungsmoderation

Carolin Roth

Moderatorin und Journalistin

09:15-09:25

Begrüssung

Judith Bellaiche

Präsidentin, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)

09:25-09:40

Digitale Souveränität im geopolitischen Kräftefeld Überraschungs-Gast

Die globale Ordnung verschiebt sich – und mit ihr die Frage, wie Staaten ihre digitale Souveränität sichern. Zwischen technologischen Abhängigkeiten, geopolitischen Rivalitäten und sicherheitskritischer Infrastruktur entscheidet sich, wer politisch handlungsfähig bleibt.



09:40-10:00

Sovereignty of Digital Nations

Siim Sikkut

Managing Partner, Digital Nation

How to build up a fully digital nation, in a sure and pragmatic way? Siim Sikkut will share insights he has gained on how to make strategic choices on sovereignty based on lessons from the journey of how his native Estonia went full digital in society and government, and the work he has done globally with 40+ governments as advisor.

10:00-10:20

Infrastruktur als Machtfaktor



Myriam Dunn Cavelty

Stv. Leiterin Think Tank des Center for Security Studies, ETH Zürich

Finn Dammann

Leitung BMFTR Nachwuchsforschungsgruppe „Resilienz digitaler Infrastrukturen. Geopolitische Konflikte um Internet-Routing“, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Kritische Infrastrukturen wie Kommunikationsnetze, Satelliten oder Unterseekabel sind strategische Schlüsselressourcen und das Fundament der Digitalisierung. Damit stehen sie aber auch im Fokus der politischen Aufmerksamkeit. Wie schützen wir uns vor Cyberangriffen und wie gehen wir mit geopolitischen Risiken und Abhängigkeiten um? Ein Blick auf Strategien, Herausforderungen und Lösungen, die Sicherheit und Unabhängigkeit im digitalen Zeitalter verbinden.

10:20-10:40

Die Lieferkette im digitalen Ökosystem

Digitale Ökosysteme verknüpfen Märkte, Technologien und Länder – ihr Rückgrat sind komplexe Lieferketten. Rohstoffe, Chips und Logistik haben strategische Bedeutung und machen die Verletzlichkeit der globalen Vernetzung deutlich. Wie können Unternehmen Risiken steuern, Abhängigkeiten reduzieren und digitale Infrastrukturen resilient gestalten?

11:15-11:30

Cloud, Daten, Grenzen: Digitale Souveränität in Praxis und Recht



Carla A. Bünger

Co-Founder and Vice-Chairwoman, Phoenix Technologies AG

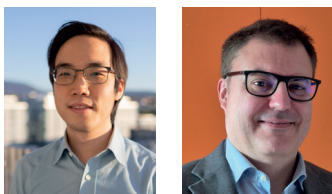
Christian Sager

Leiter Fachbereich Internationale Verträge, Bundesamt für Justiz

Internationale Regelwerke wie der US-Cloud Act oder die EU e-Evidence Richtlinie greifen in nationale Hoheitsrechte ein. Gleichzeitig müssen Unternehmen und Verwaltung IT-Systeme und Cloud-Dienste beschaffen sowie ihre Daten-Strategien festlegen. Wie lassen sich Daten, Cloud-Dienste und grenzüberschreitende Unternehmensprozesse gestalten und Risiken managen? Ein Blick auf Chancen, Grenzen und Herausforderungen.

11:30-11:50

Schlüsselrolle der Cloud



Andy Yen

Gründer und CEO, Proton

Stefano Zampieri

Field CTO, Oracle

Digitale Infrastrukturen und cloudbasierte Dienste stehen im Zentrum der Debatte über digitale Souveränität. Innovative Schweizer Unternehmen stehen dabei im Wettbewerb mit globalen Playern. Doch wer hat wirklich die Kontrolle über diese Infrastrukturen und Dienste? Und welche Rolle spielen Schweizer Unternehmen sowie das digitale Ökosystem, heute und in Zukunft.

11:50-12:20

Die CEO-Perspektive



Christoph Aeschlimann

Group CEO, Swisscom AG

André Krause

CEO, Sunrise

Massimiliano (Max) Nunziata

CEO, Salt Mobile SA

In der Elefantenrunde diskutieren die CEOs grosser Schweizer Telekom-Unternehmen darüber, was digitale Souveränität für die Branche und ihre Kunden bedeutet. Themen wie internationale Kommunikation, Lieferketten, kritische Infrastrukturen, leistungsfähige und resiliente Netze sowie Fachkräftesicherung stehen im Fokus. Welche Strategien stärken Unabhängigkeit, Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit in einer global vernetzten Welt?

13:50-14:10

The Industrial Revolution of Intelligence – And What Comes Next

Marc Stampfli

Business Director Switzerland, NVIDIA Schweiz



The industrial revolution of intelligence is well underway – but where do we stand? This keynote cuts through the noise: the rise of AI factories as the new unit of production, the five layer cake powering them, and what it all means strategically. Then the critical question: what comes next? From Physical AI to agentic systems – a forward look at the forces reshaping industries and economies.

14:10-14:30

Der Blick nach Asien

Asien ist ein zentraler Akteur beim Aufbau digitaler Infrastrukturen: Von Endgeräten über Netzwerk-Systeme bis zu Cloud und AI-Modellen. Welche Ansichten haben asiatische Länder zur Frage der digitalen Souveränität? Und welche Chancen und Risiken ergeben sich hier für die Schweiz und Europa im Hinblick auf Investitionen und Technologiepartnerschaften?

14:30-14:50

Entering a New Era of Digital Sovereignty

Philippe Rogge

Worldwide Public Sector & Sovereignty Leader, Microsoft



Discover how digital sovereignty is shifting from policy to practical action in an AI driven world. This keynote unpacks the forces reshaping control, risk, and resilience – and why there is no one size fits all solution – offering guidance on balancing innovation with security across data, infrastructure, and operations.

14:50-15:30

Die Polit-Perspektive



Franz Grüter

Nationalrat und IT Unternehmer

Min Li Marti

Nationalrätin

Gerhard Pfister

Nationalrat

Barbara Schaffner

Nationalrätin

In der Abschlussdiskussion nehmen Schweizer Politikerinnen und Politiker die zentrale Frage der Konferenz auf: Soll die Schweiz offen und vernetzt agieren oder sich im digitalen Réduit abschnitten? Zwischen globaler Kooperation, digitaler Souveränität und Sicherheitsinteressen wird ausgelotet, wie die Schweiz in einer zunehmend vernetzten Welt ihre Position gestalten kann und soll.

15:30

Schlusswort

Judith Bellaiche

Präsidentin, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)

Platin Partner



Gold Partner



Silber Partner



Bronze Partner



Supporting Partner

Audio-Vision



Technical- & Virtualexperience



Patronatspartner



Medienpartner



Programm

08:30-09:15	Empfang
09:15-09:25	Begrüssung Judith Bellaiche , Präsidentin, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)
09:25-09:40	Digitale Souveränität im geopolitischen Kräftefeld Überraschungs-Gast
09:40-10:00	Sovereignty of Digital Nations Siim Sikkut , Managing Partner, Digital Nation
10:00-10:20	Infrastruktur als Machtfaktor Myriam Dunn Cavelty , Stv. Leiterin Think Tank des Center for Security Studies, ETH Zürich Finn Dammann , Leitung BMFTR Nachwuchsforschungsgruppe „Resilienz digitaler Infrastrukturen. Geopolitische Konflikte um Internet-Routing“, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
10:20-10:40	Die Lieferkette im digitalen Ökosystem
10:40-11:15	Pause & Networking
11:15-11:30	Cloud, Daten, Grenzen: Digitale Souveränität in Praxis und Recht Carla A. Bünger , Co-Founder and Vice-Chairwoman, Phoenix Technologies AG Christian Sager , Leiter Fachbereich Internationale Verträge, Bundesamt für Justiz
11:30-11:50	Schlüsselrolle der Cloud Andy Yen , Gründer und CEO, Proton Stefano Zampieri , Field CTO, Oracle
11:50-12:20	Die CEO-Perspektive Christoph Aeschlimann , Group CEO, Swisscom AG André Krause , CEO, Sunrise Massimiliano (Max) Nunziata , CEO, Salt Mobile SA
12:20-13:50	Lunch & Networking
13:50-14:10	The Industrial Revolution of Intelligence – And What Comes Next Marc Stampfli , Business Director Switzerland, NVIDIA Schweiz
14:10-14:30	Der Blick nach Asien
14:30-14:50	Entering a New Era of Digital Sovereignty Philippe Rogge , Worldwide Public Sector & Sovereignty Leader, Microsoft
14:50-15:30	Die Polit-Perspektive Franz Grüter , Nationalrat und IT Unternehmer Min Li Marti , Nationalrätin Gerhard Pfister , Nationalrat Barbara Schaffner , Nationalrätin
15:30	Schlusswort Judith Bellaiche , Präsidentin, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)
	Apéro & Networking

Anmeldung und Informationen

Tagungsort	Kursaal Bern Kornhausstrasse 3, 3013 Bern www.kursaal-bern.ch
Datum/Zeit	Donnerstag, 25. Juni 2026 09:15–17:00 Uhr, inkl. Networking-Apéro Empfang und Kaffee ab 08:30 Uhr
Tagungssprache	Deutsch mit Simultanübersetzung ins Englische

Tarife/Konditionen	Normaler Tarif	CHF 850
	asut-Mitglieder*	CHF 350
	Verbandspartner	CHF 490
	Behörden	CHF 490
	Studierende	CHF 50

Die Tarife verstehen sich ohne MwSt. Diese wird zusätzlich verrechnet.

*asut-Mitglieder haben im Rahmen ihrer Mitgliedschaftskategorie ein Kontingent an Gratistickets und Tickets mit reduzierten Preisen für die Teilnahme im Kursaal Bern zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. Juni 2026 an: events.asut.ch

Bei Abmeldungen, die nach Rechnungsstellung erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 90 pro Person für administrative Aufwände erhoben. Abmeldungen müssen uns schriftlich bis spätestens 18. Juni 2026 erreichen; nach dieser Frist wird die ganze Teilnahmegebühr verrechnet.

Kontakt	Geschäftsstelle asut Tel. +41 (0)31 560 66 66 info@asut.ch www.asut.ch
----------------	--